DEKRA e.V.

Konzernkommunikation

Handwerkstraße 15

D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Stuttgart, 04.04.2017 / Nr. 037

Tilman Vögele-Ebering

+49.711.7861-2122

+49.711.7861-742122

tilman.voegele-ebering@dekra.com

1 / 2

**Presseinformation**

## Übernahme stärkt Prüfportfolio für Energieausrüstung

# DEKRA kauft Starkstrom- und Hochvoltlabor VEIKI-VNL

* Sparte Produktprüfung und Zertifizierung gestärkt
* Ungarisches Großlabor mit Kunden in über 40 Ländern
* Mitgliedschaft in der Organisation „Short-Circuit Testing Liasion (STL)“

## Die internationale Expertenorganisation DEKRA übernimmt das ungarische Großtestlabor VEIKI-VNL Kft. in Budapest. DEKRA baut damit das Prüf- und Zertifizierungsangebot im Strom- und Energiemarkt aus. VEIKI-VNL ist spezialisiert auf Tests und Zertifizierung von Ausrüstung zur Energieübertragung und -verteilung (T&D).

##

VEIKI-VNL beschäftigt rund 60 Mitarbeiter und ist Mitglied in der Short-Circuit Testing Liaison (STL), der Organisation von Unternehmen für elektrische Kurzschlussprüfungen. In eigenen Labors in Budapest bietet VEIKI-VNL unter anderem Kurzschluss- und Hochvoltprüfungen, Erwärmungsprüfungen sowie mechanische und Alterungstests. Das Unternehmen erbringt seine Services für namhafte nationale und multinationale T&D-Hersteller sowie Stromnetz-Ausrüster in über 40 Ländern auf allen Kontinenten.

„DEKRA und VEIKI-VNL ergänzen sich mit ihrem Angebotsportfolio ideal“, sagt Ivo Rauh, Mitglied des Vorstands der DEKRA SE und verantwortlich für die Industrieaktivitäten bei DEKRA. „Für VEIKI-VNL ergeben sich unter dem Dach von DEKRA herausragende Möglichkeiten, das bestehende Geschäft zu stärken, weiter auszubauen und durch das umfassende Netz an Laboren und Präsenzen Synergien zu entwickeln. DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.“

Über Produktprüfung und -zertifizierung hinaus unterstützt das Wissen und die langjährige Geschäftsbasis von VEIKI-VNL weitere strategische Geschäftsfelder wie DEKRA Materialprüfung und Inspektion sowie DEKRA Business Assurance. In den vergangenen Jahren hat sich die Expertenorganisation damit eine starke Position verschafft, unter anderem im Hinblick auf Erneuerbare Technologien im Strom- und Energiesegment.

„Die Übernahme von VEIKI-VNL ist für uns ein wesentlicher Schritt in unserer Strategie, das Know-how im industriellen Energiesektor weiter auszubauen. Das Ziel ist es, Sicherheit und Einhaltung von Standards für Hersteller von elektrischer Ausrüstung, Energieversorger und Netzbetreiber sicherzustellen“, sagt Bert Zoetbrood“, Leiter der DEKRA Geschäftseinheit Produktprüfung und Zertifizierung. „Wir bieten unseren internationalen Kunden Prüfservices von etablierten Energietechnologien bis hin zu einem breiten Portfolio für neue, innovative Anwendungen. Dafür gibt es eine wachsende Nachfrage aufgrund technischer Entwicklungen: beispielsweise erneuerbare und dezentrale Energieerzeugung, smarte und Mikro-Stromnetze, Energiespeicher sowie Ladetechnik für Elektrofahrzeuge. Die Energiemärkte befinden sich weltweit im Wandel.“

***Über DEKRA***

*Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2016 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich rund 2,9 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 38.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.*